

# Freies Wort

Ressort Neuhaus

---

Erschienen am 28.06.2010 00:00

## Biker jenseits vom Klischee

Von Thomas Schwämmlein

**Das Schaumberger Land war am Wochenende Treffpunkt für die Net-Biker, eine der größten Motorrad-Communitys Deutschlands.**

**Truckenthal** - Der Landkreis war bis gestern ganz in Bikerhand, wenigstens trifft dies für einige Straßen und einige schöne Gegenden zu. Denn die Net-Biker, eine rund 10 000 Mitglieder starke Internetcommunity von Motorradfahrern, hatte diesmal das Schaumberger Land zum Ziel ihres Jahrestreffens erkoren. Nun, 10 000 Biker waren natürlich nicht im Landkreis, denn dafür hätten auch die Wiesen im Ferienzentrum Truckenthal nicht gereicht, aber ein harter Kern von etwa 150 kam trotzdem nach Thüringen.

In mehr oder minder großen Gruppen waren sie auf den Straßen zu sehen, aber die Fahrweise war eher gemächlich als rasant. "Was so über uns erzählt wird, das würde ich als Klischee bezeichnen", erklärte Olaf Simon - Web-Name "falo" - auf der Bank zwischen Laptop und Tresen. Der 46-Jährige im T-Shirt und Kappe ist mit Frau und Tochter die "Orga", wie das Vorbereitungs-Team genannt wird. Nicht die Heißsporne, die ihre Maschinen zum dezibelstarken Wettbrummen aufdrehen und auch keine Wettrennen waren am Wochenende zu erleben. "Die Szene hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich verändert", weiß Simon. "Früher waren es junge Leute, die Motorrad fahren, weil ihr Geld nur dafür reichte, heute fahren die älteren, gut situierten Leute über 40 Rad", fasste er seine Beobachtung zusammen. Und wer nun meint, die Jugendlichen von vor zwei Jahrzehnten seien eben nur älter geworden, der täuscht sich. "Viele machen erst mit 40 ihren Führerschein", sagte Simon und lächelte. Er selbst kam auch erst spät zum Motorrad, nachdem die Frau den entsprechenden Führerschein gemacht hatte, ging er einfach mit - und hatte Feuer gefangen.

Dieses Feuer hat etwas mit der Technik zu tun, bekannte Simon. Auch die Möglichkeit, mit dem Motorrad Manöver zu fahren, die mit dem Auto nie möglich wären, gehören dazu. "Wenn ich an die Kurvenlage denke, dann würde so etwas mit dem Auto gefährlich", erklärte der Biker. Aber für die Biker zählt noch etwas anderes: "Wir kommen mit dem Motorrad an Stellen, die mit dem Auto nie zu erreichen wären." Schmale Straßen zählte Simon auf und Landschaften, die natürlich nur auf den beiden Rädern so wirken würden und schon gar nicht im abgeschotteten Auto.

Die Liste der Regionen, in denen sich die Net-Biker bisher trafen, liest sich auch wie ein Reiseführer durchs schöne Deutschland: Westerwald und Odenwald, der Vogelsberg und die Eifel - und nun auch der Thüringer Wald. Die Region und ihre Menschen wolle man kennen lernen und das Gemeinschaftsgefühl pflegen, bekannten viele in der Runde. Und auch das Fahren in der Gruppe hat Vorteile. "Viele können sich dann ganz aufs Fahren konzentrieren, denn für den Weg ist ja der Tour-Guide verantwortlich", schilderte Simon die Vorteile des Fahrens in kleinen Gruppen. Unumstritten biete das Fahren in der Gruppe ein deutliches Korrektiv.

### Der Zusammenhalt

Aber Motorradfahrer sind eben auch anders als Autofahrer. "Wir grüßen uns, aber haben Sie schon einmal gesehen, dass sich fremde Autofahrer grüßen?", fragte Simon.

Der Zusammenhalt unter den Bikern ist stark. Die Net-Biker kennen sich, auch wenn die Mitgliederzahl unübersehbar scheint. Es gibt Stammtische - virtuelle und reale - und es gibt Treffen auch zwischen den großen Treffen. Biker wissen da voneinander, ohne sich vorher gekannt zu haben. Kein Wunder, dass da Rituale entstehen, nicht nur das Grüßen gehört dazu. Es ist Verantwortung füreinander, die in der Community eine große Rolle spielt und die zum Engagement für die anderen führt.

Einige engagieren sich, so auch Simon. Er ist als Sicherheitscoach aktiv - ehrenamtlich. Bei vielen Fahrschulen sei das Sicherheitstraining ein Defizit, meinte Simon. Da müsse ehrenamtlich manches "nachgereicht" werden. Für ihn ist es selbstverständlich, Wissen um das Fahren weiterzugeben. Das ist eben auch eine Seite der Biker-Community. Weitergegeben hat er dieses Wissen auch schon an die Tochter, die seit acht Wochen auf dem eigenen Bike unterwegs ist, sozusagen, schon die nächste Biker-Generation. "Bei uns ist eben die ganze Familie dabei", sagt Simon. So werden manche Treffen eben zu großen Familientreffen. Aber natürlich geht es auch um die schönen Wochenenden. Am Samstag stand eine Orientierungsfahrt auf dem Spiel, eine Tour durchs Schiefergebirge, die natürlich vorher schon einmal von einigen getestet wurde. Fragen galt es zu beantworten und auch wieder anzukommen und dazwischen eine ganzes Stück Land auch kennen zu lernen. Und am Abend waren alle wieder zusammen, am Lagerfeuer, bei Gebratenem und bei Musik und bei vielen Gesprächen. Da ging es um Land und um Leute, um das, was man so gesehen hat, was in den vergangenen Monaten passiert ist und natürlich auch ums Bike...

[www.netbiker.de](http://www.netbiker.de)



Olaf Simon hat das Treffen der Net-Biker im Schaumberger Land organisiert. Foto: Schwämmlein Bild:

artikel merken

« Zurück



Drucken



Speichern



Versenden

Nach Oben ▲

## Kommentare zum Artikel

---

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out	
Benutzername: <input type="text"/>	Passwort: <input type="password"/>
<input type="button" value="einloggen"/>	<input type="button" value="registrieren"/>
<input type="checkbox"/> Login über Cookie merken	

## Das könnte Sie auch interessieren

---



### Fans feierten ausgelassen den Einzug ins Viertelfinale

Nur wenige Minuten nach dem grandiosen 4:1-Sieg der deutschen Mannschaft gegen England gingen die Fans im gesamten Landkreis Sonneberg auf die

### Volltrunkener schwer verletzt

Völkershäuser - Ein 44-jähriger Autofahrer aus Völkershäuser hat auf der Strecke zwischen seinem Heimatort und Vacha eine Spur der Zerstörung



### Spatz und Sperber noch in Form

Waffenrod - Das Zweiradtreffen im Freizeitpark Waffenrod wurde am Wochenende zum Mekka für alle Schrauber und Liebhaber der guten alten Simson-

 powered by plista